

# AAT

ARCHITEKTUR | INNENARCHITEKTUR | TECHNISCHER AUSBAU  
ARCHITECTURE | INTERIOR DESIGN | TECHNICAL SOLUTIONS

7/8.2013  
WOHNEN | LIVING

MORGER + DETTLI, GUS WÜSTEMANN  
CLAESSON KOIVISTO RUNE, BERNARDO  
BADER, ALEXANDER BRENNER, PETER  
EBNER AND FRIENDS, MARIE-THERES  
DEUTSCH, PEZO VON ELLRICHSHAUSEN

08  
4 194561 711904  
Deutschland 11,90 EUR  
Österreich 11,90 EUR  
Schweiz 20,00 CHF  
Niederlande 11,90 EUR  
Luxemburg 11,90 EUR  
Italien 11,90 EUR  
Spanien 11,90 EUR  
Finnland 11,90 EUR  
Norwegen 140 NOK  
Slowakei 11,90 EUR



## HAUS C. IN KARLSRUHE

mit Türbändern von Simonswerk  
with hinge systems of Simonswerk

Entwurf | Design: Dettling Architekten, Karlsruhe



Straßenansicht mit dem Eingang zur Praxis | Streetview with the entrance to the practice



Weitläufige Raumgestaltung bestimmt den Gemeinschaftsbereich. | Generous spatial design characterizes the jointly-used area.

Tectus ermöglicht ein schmales Fugenbild der Türblätter. | Tectus makes a narrow joint pattern of the door leaves possible.



Fotos: Daniel Vesser, Karlsruhe

Für eine Familie mit zwei Kindern planten Dettling Architekten in Karlsruhe das Haus C. Um dieses auch später noch leicht an die Bedürfnisse und Wünsche der Bewohner anzupassen zu können entstand ein besonders flexibler Grundriss: Momentan als separate Praxis mit eigenem Eingang genutzt, kann der vordere Gebäudeteil auch als eigenständige Wohnung fungieren. Zur Straße hin präsentiert sich das Haus eher geschlossen, lediglich die ungewöhnliche wellenartige Dachform fällt direkt ins Auge. Zur Gartenseite ist die Fassade jedoch offen gestaltet und großzügige Glasschiebeelemente öffnen das Haus zu einer Terrasse mit Schwimmteich. Im Erdgeschoss befinden sich neben der Praxis die zwei Kinderzimmer und ein heller Küchen-, Wohn- und Essbereich mit offenem Galeriegeschoss. Für einen wohnlichen Raumeindruck sorgt hier ein dunkler Schieferboden, der im Kontrast zu den weiß gehaltenen Wänden steht. Als Akzent dazu wirkt das warme Nussbaumholz der Türen, Geländer und Regale. Diese ruhige Gestaltung wird ergänzt durch die verdeckt liegende Bandtechnik der Tectus-Serie von Simonswerk. Sie ermöglicht eine flächenbündige Einbindung der Türen in die Wandabwicklung und sorgt zudem durch eine stufenlose Justierung für ein passend schmales Fugenbild zwischen Tür und Rahmen. Auch im Elternbereich im Obergeschoss wurde die Bandtechnik verwendet und unterstützt hier die großzügige und offene Gestaltung. nj

□ Dettling Architekten from Karlsruhe designed Haus C for a family with two children. To be able to easily adapt the house to the needs and wishes of the residents, they came up with a flexible layout: The front part of the building, currently used as a separate practice with its own entrance, can later also become self-contained apartment. Towards the street, the house has a rather closed look, only the unusual wave-like shape of the roof immediately catches the eye. On the side towards the garden, however, the façade has been designed to look open and sliding glass elements open the house to a terrace with a swimming pond. In addition to the practice, on the ground floor there are the two children's rooms and a bright kitchen-, living- and dining area with an open gallery level. A dark slate floor here creates a cosy spatial impression and is in contrast with the white walls. As an accent, the warm walnut of the doors, balustrades and shelves has been added. This calm design is complemented with the hidden hinge system from the Tectus series by Simonswerk. It makes a flush integration of the doors into the walls possible and, in addition, thanks to stepless adjustment produces narrow joints between door and frame. The hinge system was also used in the parents' area on the upper floor where it supports the spacious design.

[www.simonswerk.de](http://www.simonswerk.de) | [www.dettling-architekten.de](http://www.dettling-architekten.de)